

Hinweise für BewerberInnen der Fachschule für Technik (Labortechnik)

Die Fachschule für Technik bietet seit 1966 Studierenden die Möglichkeit sich berufsbegleitend zum/zur „*Staatlich geprüften Techniker/in (Bachelor Professional Chemietechnik)*“ weiterzubilden. Der Unterricht findet über einen Zeitraum von vier Jahren in Abendform und samstags statt. Derzeit wird der Techniker im Bereich Chemietechnik mit dem Schwerpunkt „Labortechnik“ und „Betriebstechnik“ angeboten.

Ziele und Berufsfeld eines Chemietechnikers

Wenn Sie bereits eine Berufsausbildung im naturwissenschaftlich-technischen Bereich absolviert haben und bereit für den nächsten Schritt auf der Karriereleiter sind, dann nutzen Sie die Chance der berufsbegleitenden Weiterbildung an unserer Fachschule für Technik.

Chemietechniker/innen übernehmen verantwortungsvolle Tätigkeiten in der chemischen Industrie, an Forschungsinstituten oder an staatlichen Prüf- und Untersuchungsämtern.

Ihre Aufgaben liegen beispielsweise im Bereich des mittleren Managements, der Qualitätssicherung- und Kontrolle, Außendiensttätigkeiten, als Ausbilder/in im Betrieb, Mitarbeit in der Forschung und Entwicklung chemischer Stoffe und Produkte, sowie Planung und Durchführung von Versuchen im Technikum oder Labor.

Dabei übernehmen sie sowohl übergreifende, koordinierende als auch spezifische technikgestaltende Aufgaben z.B. durch die verantwortliche Mitwirkung in aufgaben- bzw. projektbezogenen Teams und die Wahrnehmung von Führungsaufgaben. Sie delegieren Aufgaben und Entscheidungsbefugnisse, informieren, beraten und motivieren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und weisen sie in Arbeitsaufgaben ein.

Der erfolgreiche Abschluss der Fachschule für Technik berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung „*staatlich geprüfte Chemietechnikerin/ staatlich geprüfter Chemietechniker mit Schwerpunkt Labortechnik (Bachelor Professional in Chemietechnik)*“. Der Abschluss entspricht dem Niveau 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens (**DQR-Niveaus - Deutscher Qualifikationsrahmen**).

Aufnahmevoraussetzungen als Chemietechniker/in

- abgeschlossene Berufsausbildung in einer einschlägigen Fachrichtung, z.B. Chemie-, Biologie-, Lacklaborant/in, CTA, BTA, Chemikant/in, Pharmakant/in
- Berufsschulabschluss, soweit während der Berufsausbildung die Pflicht zum Berufsschulabschluss bestand
- mindestens eine Berufstätigkeit von einem Jahr, die auch während des Besuchs der Fachschule absolviert werden kann

Abweichend davon kann die Fachschule aufgenommen werden:

- Bewerber, die noch im letzten Ausbildungsjahr ihrer Berufsausbildung sind
- Bewerber, die eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens fünf Jahren nachweisen können.

Bewerbung zur Aufnahme in die Fachschule

Bitte reichen Sie folgende Bewerbungsunterlagen schriftlich an die unten angegebene Adresse ein:

- unterschriebener und vollständiger Anmeldebogen der Fachschule für Technik (Labortechnik)
- Abschlusszeugnis einer allgemeinbildenden Schule
- Berufsschulabschlusszeugnis
- Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung
- Nachweis über die Dauer der Berufstätigkeit (muss spätestens bei der Zulassung zur Abschlussprüfung im 8. Semester vorliegen)

Hinweise für BewerberInnen der Fachschule für Technik (Labortechnik)

Organisation der Fachschule für Technik

Beginn:	nach den Sommerferien des Landes NRW (aktuelle Termine unter Weiterbildung Currenta) Nachrücken in einen bereits gestarteten Kurs ist bis Ende September möglich.
Dauer:	4 Jahre
Anmeldung:	Jederzeit über das Sekretariat der Fachschule Je nach Verfügbarkeit der Plätze erfolgt der Beginn zum nächstmöglichen Kursstart. Sind die Kapazitäten bereits erschöpft wird eine Warteliste geführt. Der Kurs findet nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl statt.
Umfang:	2400 Unterrichtsstunden, die durch Präsenzunterricht, Praktika, eine Projektarbeit und betreute Lernformen (insgesamt im Umfang von 480 Unterrichtsstunden) abgedeckt werden. Der Unterricht findet in der Regel an zwei Abenden in der Woche (Montag und Mittwoch von 17:00 bis 20:10 Uhr) und samstags (ca. 14-tägig von 8:00 bis 16:00 Uhr) statt.
Kosten:	60 € monatlicher Beitrag zur Aufbringung der Eigenleistung nach § 106 SchG (Gesamtbetrag: 2880 €); Aufstiegs-Bafög förderungsfähig: Startseite - BMBF Aufstiegs-BAföG
Adresse:	Staatlich anerkanntes Berufskolleg Werkberufsschule und Fachschule für Technik - Fachrichtung Chemietechnik - (Abendschule) in Trägerschaft der Currenta GmbH & Co. OHG CHEMPARK Geb. C 104, 51368 Leverkusen Sie finden das Berufskolleg bei Google Maps nach Eingabe des Begriffs „Berufskolleg CHEMPARK Leverkusen“ sowie über diesen Link .
Koordination Fachschule:	Anna Scheffler Mail: anna.scheffler@currenta.biz
Sekretariat Fachschule:	Beate Joppien Tel: +49 214 2605 81409 Fax: +49 214 2605 25434 Mail: beate.joppien@currenta.biz

Hinweise für BewerberInnen der Fachschule für Technik (Labortechnik)

Unterrichtsinhalte und Schwerpunkte der Fachschule für Technik

Während der Weiterbildung zum/zur staatlich geprüften Techniker/in (Chemietechnik) werden Sie ihr Wissen und Ihre Kompetenzen in folgenden Bereichen erweitern und anwenden:

1) Fachrichtungsübergreifender Lernbereich

- Moderne Kommunikationstechniken und fachbezogene Präsentationsformen
- Wissenschaftliches Arbeiten und Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten
- Berufsbezogene fremdsprachliche Kommunikation (Englisch)
- Politik
- Arbeitsrecht, Betriebs- und Personalwirtschaft

1) Fachrichtungsbezogener Lernbereich

- Prozessanalyse und -planung sowie Prozessentwicklung und -durchführung mit chemietechnischen Schwerpunkten in folgenden Bereichen:
 - Präparative organische Synthese / Organische Chemie
 - Instrumentelle Analytik
 - Prozessdatenauswertung
 - Allgemeine Chemie
 - Anorganische Chemie
 - Physikalische Chemie
 - Chemische Technologie / Verfahrenstechnik, sowie Mess-Steuer- und Regelungstechnik
 - Biotechnologie
- Betriebliches Management
- Projektarbeit (diese wird in Ihrem Betrieb durchgeführt und knüpft so direkt an ihr tägliches Arbeitsumfeld an)

An Ihre bereits in der Berufsausbildung erworbenen Kompetenzen knüpfen wir an und wiederholen zunächst und bei Bedarf Inhalte aus den Bereichen allgemeine Chemie, Mathematik und Physik, um allen eine erfolgreiche Weiterbildung zu ermöglichen.

Grundlage für die Weiterbildung zum/zur staatlich anerkannten Chemietechniker/in mit Schwerpunkt Labortechnik sind die „Richtlinien und Lehrpläne für das Berufskolleg in Nordrhein-Westfalen - Fachschule für Technik, Fachrichtung Chemietechnik, Schwerpunkte: Betriebs, Labortechnik“ vom 01.08.2014 und die APO-BK (Anlage E) vom 26.05.1999.

Ansprechpersonen

Beate Joppien (Schulsekretariat)	Anna Scheffler (Koordination Fachschule)	Norbert Grave (Schulleiter)
✉ beate.joppien@currenta.biz ☎ +49 214 2605 81409	✉ anna.scheffler@currenta.biz ☎ über das Schulsekretariat	✉ norbert.grave@currenta.biz ☎ +49 175 3081423